



Betzdorfer Gymnasium gelingt Titelverteidigung

Im Ringtennis ist das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf/Kirchen derzeit landesweit das Nonplusultra. Beim Landesentscheid gestern in der Schulturnhalle holte das Team „Schokolade“ der 6 c (im Bild) den Titel. Damit gelang den Mädchen und Jungen genau das, was die „Crazy Four“ des Gymnasiums im vergangenen Jahr geschafft hatten. In einem hart umkämpften Finale setzte sich die „Schokolade“ mit 3:1 gegen „The Killers“ von der Realschule Altenkirchen durch. Im kleinen Finale sicherten sich „The Kings of Rings“ (Realschule plus Adenau) den 3. Rang vor den „Toten Hosen“ (Gymna-

sium Dierdorf). Beim Wettbewerb der 5. Klassen erwiesen sich die „Fantastic Six“ (Dierdorf) als die besten Ringtennisspieler. Sie gewannen im Endspiel mit 3:1 gegen „The Winners“ (Kopernikus-Gymnasium Wissen). Die „Schnitzelbrötchengang“ der 5 d des Betzdorfer Gymnasiums musste sich mit 1:3 im kleinen Finale gegen „Happy Meal“ aus Dierdorf geschlagen geben. 32 Teams waren beim Landesentscheid insgesamt angetreten. Es wurden bewusst Klassenteams gebildet und keine Schulmannschaften zugelassen, um den Wettbewerb auch für Schüler interessant zu machen, die sonst eher selten

bei Sportwettkämpfen im Rampenlicht stehen, hieß es. Seit rund sechs Jahren gehört die noch immer als exotisch geltende Sportart zum Unterricht am Betzdorfer Gymnasium, berichtete Sportlehrer Kai Uwe Körner. Mit dem klassischen Turnen hätten viele Kinder mittlerweile mangels Beweglichkeit und Koordinationsvermögen Schwierigkeiten. Da böten sich Sportarten wie Ringtennis als Alternative an, so Körner. Zudem seien Mädchen und Jungen auf einem ähnlichen Leistungsniveau. „Das spaltet die Gruppe nicht so“, sagte Organisator Peter Meyer, ehemals Sportlehrer am Gymnasium. dach